



Präsidiatdepartement des Kantons Basel-Stadt

Aussenbeziehungen und Standortmarketing

# RANKING-REPORT 2024

## BASEL

BOSTON

SAN FRANCISCO

BERLIN

SEOUL

HAVN

VANCOUVE

WIEN

SHANGHAI

ERN

ZURICH

GENÈV

PARIS

AUCKLAND

# Editorial

Rankings sind für die Evaluation von Standorten von Bedeutung: Aufgrund des grossen medialen Interesses prägen sie die öffentliche Wahrnehmung und die Reputation von Städten und Regionen. Sie unterstützen die Entscheidungsfindung bei Firmenansiedlungen und sind für die Anwerbung von Investorinnen und Investoren sowie von Fachkräften relevant. Der vorliegende Report zeigt anhand ausgewählter Rankings auf, wie sich Basel im internationalen Vergleich behauptet.

Gemäss dem *Mercer's Quality of Living Survey* gehört Basel weltweit zu den Städten mit der höchsten Lebensqualität. Im Vergleich zur internationalen Konkurrenz der wirtschaftlichen Schwergewichte schneidet Basel weiterhin sehr gut ab. Der Rückfall von Rang 10 auf Rang 14 ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass weitere Städte ins Ranking aufgenommen wurden und einige Standorte ihre Positionierung leicht verbessern konnten.

Der *Foreign Direct Investment Index (fDi)* der «Financial Times» bestätigt die Bedeutung Basels als innovativer und prosperierender Wirtschaftsstandort in Europa. Die Platzierung auf dem 5. Rang entspricht dem Langzeittrend für Basel und stellt im europäischen Vergleich ein sehr gutes Resultat dar, auch wenn Basel nicht mehr wie im Vorjahr den 1. Platz für sich beanspruchen kann.

Weiter verbessern konnte ihre Positionierung die Universität Basel, welche gemäss *Shanghai Academic Ranking of World Universities* über Jahre hinweg von über 2500 Universitäten zu den weltweit 100 besten Wissenschaftsinstitutionen zählt: Von 360 europäischen Institutionen liegt die Universität Basel neu auf Rang 26. Und auch das Universitätsspital Basel gilt mit dem 14. Rang als eines der Top-Spitäler weltweit.

Die Ergebnisse sind insgesamt erfreulich, zeigen aber auch, dass sich der internationale Standortwettbewerb stetig verschärft. Im Mehrjahresvergleich dieses Reports wird deutlich, wie sich der Standort Basel im Konkurrenzumfeld behauptet. Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre.

Christoph Bosshardt  
Leiter Aussenbeziehungen und  
Standortmarketing Basel-Stadt

## Positionierung von Basel in relevanten Standortrankings im Jahresvergleich

Ranking	Mehrjahresvergleich (Jahr/Rang)			
	2018	2019	2023	
Mercer's Quality of Living Survey	10	10	14	
fDi European Cities and Regions of the Future Kategorie «Small European Cities of the Future»	1	1	5	
Shanghai Academic Ranking of World Universities	87	83	81	

### Entwicklung der Positionierung im Mehrjahresvergleich

-  verbesserte Positionierung
-  gleichbleibende Positionierung
-  verschlechterte Positionierung

Der Standort Basel schneidet bezüglich Positionierung in relevanten Standortrankings sehr gut ab.

# Basels Standortstärken im internationalen Vergleich

## 1. Lebensqualität

Der *Quality of Living Survey*<sup>1</sup> der Ratingagentur Mercer ist einer der am breitesten angelegten Benchmarks für die Bemessung von Lebensqualität in Städten. Basel liegt hier in der Auflage von 2023 auf Rang 14 der weltweit lebenswertesten Städte. Am Rheinknie lebt es sich demnach besser als in Amsterdam, Singapur, Boston oder London. In diesem Ranking, in dem gesamthaft 241 Städte untersucht wurden, schneiden viele deutschsprachige Städte sehr gut ab. So befinden sich unter den Top 20 neun Städte im deutschen Sprachraum. Mercer untersucht die Lebensqualität in Städten nach politischen, ökonomischen und soziokulturellen Faktoren sowie Bildung, Freizeitangeboten, Gesundheit, Infrastruktur, Wetter und Wohnen. Im Vergleich zur letzten Ausgabe von 2019 hat sich die Positionierung Basels von Rang 10 auf Rang 14 verschlechtert. Wie ist dieses Resultat einzuordnen? Das 2023 erschienene Ranking ist das erste seit der Covid-19-Pandemie. Mercer hat im Sinne der längerfristigen Vergleichbarkeit darauf verzichtet, während der Pandemie die Lebensqualitäten in den verschiedenen Städten zu analysieren. Die Agentur hat diese Gelegenheit genutzt, um Anpassungen im Ranking vorzunehmen, insbesondere wurden zehn weitere Städte aufgenommen. Dabei wurde Basel von einer bisher nicht erfassten Stadt überholt: Neu figuriert Den Haag im Ranking und holt sich gleich den 11. Rang. Zudem konnten sich drei weitere Städte leicht verbessern und sich neu vor Basel positionieren: Sydney von 11 auf 9, Wellington von 15 auf 12, und Bern von 14 auf 13. Die Top-Städte Wien, Zürich und Auckland halten sich auch im Mehrjahresvergleich auf den Podestplätzen. Das im Vergleich zu den Vorjahren schlechtere Abschneiden von Basel ist in zweierlei Hinsicht zu relativieren: Zum einen sind die effektiven Unterschiede an der Spitze minim. So ist etwa Auckland im Ranking auf Rang 3, anhand der Berechnungen von Mercer aber bloss eine um 2 Prozent lebenswertere Stadt als Basel. Zum anderen liegt die globale Konkurrenz von Basel, insbesondere im Life-Sciences-Bereich weit hinter Basel: Boston auf Rang 41, San Francisco auf Rang 37, Shanghai auf Rang 109, Seoul auf Rang 81, Singapur auf Rang 30, London auf Rang 45 etc. Das Mercer-Ranking zur Lebensqualität zeigt also, dass Basel im Vergleich zur internationalen Konkurrenz der wirtschaftlichen Schwergewichte nach wie vor sehr gut abschneidet.

## Mercer's Quality of Living Survey

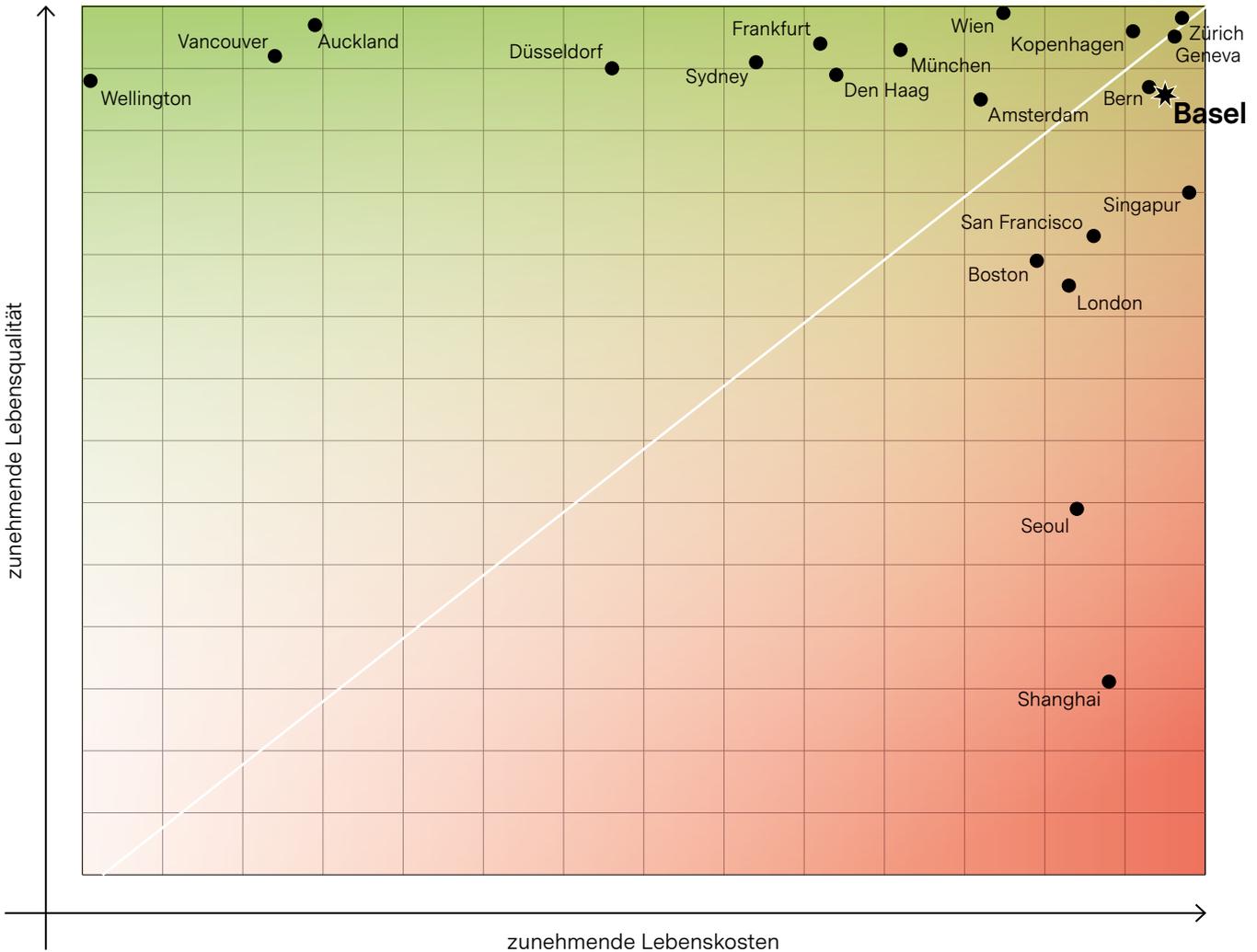
Stadt	2018	2019	2023	
Wien	1	1	1	→
Zürich	2	2	2	→
Auckland	3	5	3	→
Kopenhagen	9	8	4	↗
Genf	8	9	5	↗
Frankfurt	7	7	6	↗
München	4	4	7	↘
Vancouver	5	3	8	↘
Sydney	11	11	9	↗
Düsseldorf	6	6	10	↘
Den Haag	-	-	11	
Wellington	15	15	12	↗
Bern	14	14	13	↗
<b>Basel</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>14</b>	↘
Amsterdam	12	12	15	↘
.....				
Singapur	25	25	30	↘
San Francisco	34	34	37	↘
Boston	36	36	41	↘
London	41	41	45	↘
Seoul	77	77	81	↘
Shanghai	103	103	109	↘
.....				
Bagdad	231	231	241	↘

### Entwicklung der Positionierung im Mehrjahresvergleich

-  verbesserte Positionierung
-  gleichbleibende Positionierung
-  verschlechterte Positionierung

Im Vergleich zum vorpandemischen Ranking 2019 hat sich die Positionierung von Basel 2023 wegen der Aufnahme von zehn weiteren Städten leicht verschlechtert.

## Lebensqualität im Vergleich zu den Lebenskosten (Mercer)



Basel zählt weltweit zu den 15 Städten mit der höchsten Lebensqualität. Es ist daher nicht erstaunlich, dass die Lebenskosten hoch sind. Andere Wirtschaftszentren mit hohen Lebenskosten wie Shanghai, Seoul, London, Boston oder San Francisco fallen punkto Lebensqualität deutlich hinter Basel zurück.

Die Überlagerung des *Quality of Living Survey* (2023, 241 Städte) mit dem ebenfalls von Mercer publizierten Ranking der Lebenshaltungskosten<sup>2</sup> (2023, 227 Städte) macht deutlich, dass die hohen Lebenshaltungskosten oft auch mit einer hohen Lebensqualität einhergehen. So ist Basel eine der 15 zugleich angenehmsten und teuersten Städte der Welt. Diese Korrelation von Qualität und Preis

gilt aber bei Weitem nicht für alle Städte: Insbesondere globale Wirtschafts- und Life-Sciences-Zentren im angelsächsischen Raum und in Ostasien wie Shanghai, Seoul, London, Boston oder San Francisco figurieren unter den teuersten Städten, fallen aber punkto Lebensqualität deutlich zurück.

## 2. Innovation und Wirtschaft

Mit einem Anteil von 30 Prozent am gesamtschweizerischen Exportvolumen<sup>3</sup> wird Basel oft als Exportmotor der Schweiz bezeichnet. Ein Blick auf den *Foreign Direct Investment Index (fDi)*<sup>4</sup> der «Financial Times» bestätigt darüber hinaus die Bedeutung Basels punkto wirtschaftlicher Leistungskraft auf gesamteuropäischer Ebene. Der fDi zeichnet Basel in seinem Gesamtranking 2024 erneut als eines der fünf besten Wirtschaftszentren vergleichbarer Grösse aus (Städte mit Populationen von 100 000 bis 350 000 Einwohnerinnen und Einwohnern). In der Kategorie «economic potential» holt sich Basel zudem den vierten Platz der zukunftsreichsten Wirtschaftsmetropolen Europas. In dieser Kategorie werden Faktoren wie Arbeitslosenquote, Inflation, Bruttoinlandprodukt, Investitionen in und aus der Stadt, Anzahl Megaprojekte und Pro-Kopf-Ausgaben für Forschung und Entwicklung erfasst. Unter-

sucht wurden 152 europäische Kleinstädte. Aus dem Mehrjahresvergleich geht hervor, dass Basel leicht an Attraktivität als Wirtschaftsstandort verloren hat. Nachdem Basel 2022 und 2023 auf dem ersten Rang war, liegt die Stadt 2024 wieder auf Rang 5, was dem Langzeittrend für Basel entspricht. Dabei ist zu beachten, dass auch Platz 5 der europaweit attraktivsten Wirtschaftszentren ein sehr gutes Resultat darstellt. Genaue Gründe für das gleichsowohl leicht schlechtere Abschneiden gehen aus dem Bericht zum fDi nicht hervor. Interessanterweise konnten sich die anderen Schweizer Städte Zürich (unverändert Rang 1 der mittelgrossen Städte), Genf (von Rang 5 auf Rang 3 der Kleinstädte) und Zug (unverändert Rang 1 der Mikrostädte) besser an der Spitze des Rankings halten.

### fDi European Cities and Regions of the Future, Kategorie Small European Cities / Overall: Ranking-Platz im Jahresvergleich

Stadt	2018	2020	2022	2023	2024	
Luxemburg	2	8	6	4	1	↗
Cambridge	1	2	5	7	2	↘
Genf	5	–	4	5	3	↗
Cork	3	6	2	2	4	↘
<b>Basel</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	↘
Gent	–	–	10	8	6	↗
Espoo	–	3	7	6	7	↘
Reading	7	5	3	3	8	↘
Delft	–	–	9	–	9	→
Oxford	–	–	–	10	10	→
TOTAL			152			

#### Entwicklung der Positionierung im Mehrjahresvergleich

- ↗ verbesserte Positionierung
- gleichbleibende Positionierung
- ↘ verschlechterte Positionierung

Im Vergleich zum letzten Jahr ist Basel unter den europäischen Städten vergleichbarer Grösse vom ersten auf den fünften Platz zurückgefallen und ist nun wieder auf fast gleicher Position wie 2018 und 2020.



Basel ist gemäss fDi-Ranking der Financial Times eines der dynamischsten Wirtschaftszentren Europas.

## Academic World Universities Ranking: Platzierung im Jahresvergleich

Fokus auf Top 10 und ausgewählte deutschsprachige Universitäten

Universität	2021	2022	2023	
Harvard	1	1	1	→
Stanford	2	2	2	→
MIT	4	3	3	↗
Cambridge	3	4	4	↘
Berkeley	5	5	5	→
Princeton	6	6	6	→
Oxford	7	7	7	→
Columbia	8	8	8	→
California Institute of Technology	9	9	9	→
University of Chicago	10	10	10	→
.....				
ETH Zürich	21	19	20	↗
.....				
Universität Genf	60	62	49	↗
EPFL	91	101-150	54	↗
Universität Heidelberg	57	70	55	↗
Technische Universität München	52	56	59	↘
Universität München	48	57	59	↘
Universität Zürich	54	59	59	↘
<b>Universität Basel</b>	<b>87</b>	<b>83</b>	<b>81</b>	↗
Universität Bern, Universität Lausanne	101-150	101-150	101-150	→
Universität Frankfurt, Universität Köln	151-200	151-200	151-200	→
TOTAL	2500	2500	2500	

### Entwicklung der Positionierung im Mehrjahresvergleich

-  verbesserte Positionierung
-  gleichbleibende Positionierung
-  verschlechterte Positionierung

Die Universität Basel konnte ihre Positionierung im globalen Vergleich stetig verbessern und zählt zu den Top-Universitäten im deutschsprachigen Raum.

### 3. Bildung und Forschung

Zweifelloos ein zentrales Element im Basler Wissenschafts-Cluster sind die Universität Basel sowie das Universitätsspital Basel. Die Universität schneidet im internationalen Vergleich gut ab und belegt im wichtigsten internationalen Universitätsranking, im *Shanghai Academic Ranking of World Universities (ARWU)*<sup>5</sup>, von 2500 untersuchten Universitäten weltweit den 81. Rang. Von 360 europäischen Institutionen liegt die Universität Basel auf Rang 26 und platziert sich damit deutlich unter den besten 10 Prozent. Diese gute Positionierung ist umso bemerkenswerter, als bei kleineren Volluniversitäten wie der Universität Basel in quantitativen Rankings wie dem ARWU die hohe Dichte an Exzellenz nicht angemessen zum Tragen kommt.

← Siehe Grafik Seite 6

Das Universitätsspital wird im Ranking *World's Best Hospitals 2024*<sup>6</sup> mit dem 14. Rang weltweit gekürt. Top 3 sind die Mayo Clinic, die Cleveland Clinic und das Spital Toronto General. Im europäischen Vergleich liegt das Universitätsspital Basel hinter der Charité Berlin, dem Universitätsspital in Stockholm, der Pitié Salpêtrière Paris, dem Universitätsspital Zürich und dem Centre hospitalier universitaire vaudois (CHUV) auf dem 6. Rang



Die Universität Basel zählt zu den 100 besten Universitäten der Welt.



Das mehrfach preisgekrönte Theater Basel ist das grösste Dreispartenhaus der Schweiz.

### 4. Kultur

Mit der schweizweit höchsten Museumsdichte, dem mehrfach preisgekrönten Theater Basel, international renommierten Orchestern, Weltklasse-Architektur und der Art Basel gilt Basel als die Kulturhauptstadt der Schweiz. Diese ausserordentliche Standortqualität kommt in den internationalen Rankings leider nur bedingt zum Tragen. So untersucht der *Quality of Living Survey* von Mercer in der Analysedimension «Recreation» das Angebot an Theater- und Musikveranstaltungen und an Kinos ausschliesslich in quantitativer Hinsicht. Aussagekräftige Indikatoren wie die schweizweit höchste Museumsdichte oder die Vielzahl an preisgekröntem Kulturschaffen und das hohe Renommee im Bereich Architektur werden nicht systematisch berücksichtigt. So erreichte Basel in den Kategorien «Theatrical and musical performances» und «Cinemas» jeweils «nur» 7 von 10 bzw. 8 von 10 Punkten. Entsprechend lässt sich mit diesem Ranking nicht bestätigen, dass Basel insbesondere im Bereich der bildenden Kunst zur europäischen Spitze zählt, und auch im Schweiz-internen Vergleich schneidet Genf beim Angebot an Theater- und Musikveranstaltungen um einen Punkt besser ab als Basel.

## 5. Klimaschutz

Basel wird seit 2006 mit dem Gold-Standard des Labels *Energiestadt Schweiz* ausgezeichnet.<sup>7</sup> Tatsächlich erfüllt Basel den Kriterienkatalog von Energiestadt Schweiz zu 89,4 Prozent und liegt damit schweizweit auf dem zweiten Platz, hinter der Stadt Lausanne, welche mit 90,1 Prozent den ersten Rang belegt. Gesamthaft wurden von den 2148 Schweizer Gemeinden 648 untersucht und 75 davon mit dem Label Energiestadt Gold ausgezeichnet.

Im *Cities in Motion Index (CIMI)*<sup>8</sup> der Universität Navarra wurden in der Kategorie «Environment» 183 Städte weltweit bezüglich Abfallmengen, Hitzetagen, CO<sub>2</sub>-Emissionen, Feinstaubbelastungen, Zugang zu sauberem Wasser etc. untersucht. Hier wurde Basel 2024 auf Rang 24 der weltweit besten Städte aufgeführt, 2022 auf Rang 28 und 2020 noch auf Rang 37. Die Bewertung von Basel punkto Klima verbessert sich damit stetig. Diese Rangierung ist jedoch nur begrenzt aussagekräftig, da sie auf schweizweiten Durchschnittswerten basiert und nicht auf Daten zu Basel-Stadt (vgl. *Environmental Performance Index* der Universität Yale, aber auch fürs Ranking beigezogene Indizes der WHO und der Weltbank).

Das globale Städte-Ranking der NGO *Carbon Disclosure Project*<sup>9</sup> führt eine sogenannte A-Liste für Städte, die sich zu einem Klimaziel bekennen und entsprechende Aktivitäten umsetzen. Auf dieser Liste sind vorwiegend die globalen Wirtschafts- und Life-Sciences-Zentren im angelsächsischen Raum und in Ostasien aufgeführt. Aus der Schweiz figuriert aktuell keine Stadt auf der A-Liste. Aus den angrenzenden Ländern sind je ein bis zwei Städte aufgeführt. Für Basel war lange eine Teilnahme am Projekt ausgeschlossen, da der Stadtkanton bis 2023 keinen Aktionsplan zur CO<sub>2</sub>-Emissionsreduktion publizierte. Dies ist im September 2023 als Umsetzungsmassnahme zum im Januar 2023 in Kraft getretenen Paragraphen 16a der baselstädtischen Verfassung<sup>10</sup> geschehen. Eine weitere Stärke des *Carbon Disclosure Project* (sowie des Labels *Energiestadt Schweiz*) gegenüber der CIMI-Kategorie «Environment» besteht darin, dass sich das *Carbon Disclosure Project* auf die Analyse von Massnahmen des Klimaschutzes beschränkt, während der CIMI zudem das tatsächliche Klima, also bspw. die Anzahl Sonnen- und Regentage vor Ort, mitberücksichtigt.

### Quellen

- 1 Mercer LLC (2023): Quality of Living City Ranking [www.mercer.com/insights/total-rewards/talent-mobility-insights/quality-of-living-city-ranking](http://www.mercer.com/insights/total-rewards/talent-mobility-insights/quality-of-living-city-ranking)
- 2 Mercer LLC (2023): Cost of Living City Ranking [www.mercer.com/insights/total-rewards/talent-mobility-insights/cost-of-living](http://www.mercer.com/insights/total-rewards/talent-mobility-insights/cost-of-living)
- 3 Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit: kantonale Aussenhandelsstatistik 2022: [www.bazg.admin.ch/bazg/de/home/themen/schweizerische-aussenhandelsstatistik/daten/kantone.html](http://www.bazg.admin.ch/bazg/de/home/themen/schweizerische-aussenhandelsstatistik/daten/kantone.html)
- 4 fDi Intelligence – A service from The Financial Times Ltd, Author: Jacopo Dettoni (2024): European Cities and Regions of the Future 2024 [https://www.fdiintelligence.com/content/download/83489/2838195/file/FDIECRF\\_0224.pdf](https://www.fdiintelligence.com/content/download/83489/2838195/file/FDIECRF_0224.pdf)
- 5 Shanghai Ranking Consultancy (2023): Academic Ranking of World Universities [www.shanghairanking.com/rankings/arwu/2023](http://www.shanghairanking.com/rankings/arwu/2023)
- 6 Nancy Cooper/Newsweek (2024): The World's Best Hospitals 2024 [www.newsweek.com/rankings/worlds-best-hospitals-2024](http://www.newsweek.com/rankings/worlds-best-hospitals-2024)
- 7 Energiestadt Schweiz (25.04.2024): Energiestädte & Mitglieder [www.energiestadt.ch/de/energiestaedte-mitglieder-29.html](http://www.energiestadt.ch/de/energiestaedte-mitglieder-29.html)
- 8 IESE Business School University of Navarra (25.04.2024): IESE Cities in Motion Index 2024 <https://citiesinmotion.iese.edu>
- 9 Carbon Disclosure Project (25.04.2024): Cities Scores Map [www.cdp.net/en/cities/cities-scores](http://www.cdp.net/en/cities/cities-scores)
- 10 Kanton Basel-Stadt (25.04.2024): Verfassung des Kantons Basel-Stadt [www.gesetzessammlung.bs.ch/app/de/texts\\_of\\_law/111.100](http://www.gesetzessammlung.bs.ch/app/de/texts_of_law/111.100)

### Impressum

Präsidialdepartement des Kantons Basel-Stadt  
Aussenbeziehungen und Standortmarketing  
Marktplatz 30a  
4001 Basel  
E-Mail: [marketing@bs.ch](mailto:marketing@bs.ch)  
Telefon 061 267 42 06  
[www.marketing.bs.ch](http://www.marketing.bs.ch)

Grafiken: Aussenbeziehungen und Standortmarketing Basel-Stadt

Fotos: Copyright Kanton Basel-Stadt

Gestaltung: Howald Biberstein, Basel